



MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL
e.V. im ADAC

Pressebericht

Sebastian Schemmann (Burghasungen) bestreitet für den MSC Emstal das weltweit bekannteste Langstreckenrennen – die 24h auf dem Nürburgring

Keine Rennstrecke der Welt fasziniert, lockt und fordert seit Jahrzehnten mehr als das Kurven-
geschlängel in der Eifel. 73 **Kurven**, rund 20,8 Kilometer (nur **Nordschleife!**) und über 500
Höhenmeter schaffen eine einzigartige Herausforderung und für viele das schönste Stück Asphalt
zwischen Nord- und Südpol. Mit dem moderneren Teil auf der Grand Prix Strecke kommt man auf
eine Gesamtkilometrierung von 25,378km.



Unter 138 Teilnehmern mit dabei, der Burghasunger und für den Motorsportclub Emstal startende Sebastian Schemmann. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen aus Südtirol Florian Haller, Daniel Fink und Peter Elkmann wird er am Himmelfahrts-
wochenende, vom 26. bis 29. Mai 2022, die Jubiläumsausgabe des 50. ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring bestreiten. Eingesetzt wird ein VW Golf GTi TCR DSG.



Das kleine, aber feine, privat eingesetzte Team steht unter den Profipiloten gar nicht so schlecht da. Man konnte sich bei den beiden Qualifikationsrennen vom 06. bis 08. Mai auf Position 3 in der TCR Klasse hinter 2 werkseitig eingesetzten Hyundai behaupten, mit einer Durchschnittsge-
schwindigkeit von 139km/h und einer Fahrzeit von 09:41.485 Minuten. Im Vergleich dazu der absolut schnellste dieses Tages: 08:13.144 mit einem Durchschnittsspeed von 173km/h.

Das Besondere, was die ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring ausmacht, ist eine brisante Mischung, von seriennahe Renntourenwagen und spektakulären GT3-Boliden die gegeneinander antreten. In Sachen Fahrern reicht die Bandbreite von ambitionierten Amateur bis hin zum Profipiloten. Der fliegende Start findet am Samstag, 28.05. um 16Uhr statt.

Bereits am Freitag, 27. Mai wird Sebastian Schemmann bei den ADAC 24h Classic einem 3-
stündigen Rennen für 170 Fahrzeuge aus den 70er und 80er Jahren ins Lenkrad greifen und einen VW Polo 1 pilotieren.